

PROTOKOLL DER PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

am 10.01.2022 um 19.30, Videokonferenz

Teilnehmer/innen: Carlos Martins-Antunes, Susanne Biener, Daniela Biermann, Matthias Choules, Marian Duryń (KV), Ursula Heise, Kaiser (Kaplan), Sonja Kwee, Leonhard Mondry, Marie-Hélène Müßig, Frank Scheele (Pfarrer), Dorothee Poche, Marcel Reuter (Pastoralreferent), Yury Shenda (Pfarrvikar), Ulrike Sohn, Monika Zulawski

Moderation: Monika Zulawski

TOP1: Begrüßung und Gebet

- Impuls mit Gebet, Monika Zulawski

TOP 2: Protokoll und Ergänzungen zur Tagesordnung

- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet, siehe ergänzenden Hinweis unter TOP 3.
- Ergänzungen zur Tagesordnung werden unter TOP 6 aufgenommen.

TOP 3: Protokoll der letzten Sitzung im Dezember 2021

- Erläuternd zu TOP 4, letzter Punkt des Protokolls der Sitzung am 08.12.2021 hat Diakon Teuber per E-Mail darauf hingewiesen, dass er bereits frühzeitig mit dem Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Halensee wegen der Feier der Christmette in der Hochmeisterkirche in Kontakt getreten ist. Ferner weist Diakon Teuber darauf hin, dass der Vorwurf, die Kleriker nähmen die aktiven Laien der Gemeinde nicht ernst, zu pauschal formuliert und so nicht zutreffend ist.

TOP 4: Rückblick auf Advent und Weihnachten in St. Ludwig und St. Albertus Magnus

- Die Gottesdienste an Weihnachten waren alle gut besucht. Die Stimmung wurde trotz der Coronabeschränkungen allgemein als sehr gut und feierlich wahrgenommen. Zur Krippe in Albertus Magnus gab es durchweg sehr positive Rückmeldungen.
- Im Rahmen der Plätzchenaktion wurden am 23. Dezember 115 Tüten selbstgebackene Plätzchen bei der JVA Tegel abgegeben.
- Beim Online-Adventskalender wurden ca. 4.500 Türchen geöffnet, von ca. 800 bis 900 Personen.
- Es wurde bedauert, dass bei der musikalisch sehr schön gestalteten Neujahrsandacht nur wenige Besucher da waren. Im letzten Jahr war die Neujahrsandacht sehr gut besucht, allerdings war auch schon sehr viel früher dafür Werbung gemacht worden. Zukünftig sollen Veranstaltungen besser bekanntgemacht, bzw. beworben werden. Pfarrer Scheele plant, in der kommenden Adventszeit ein Weihnachts- und Neujahrsheft zu gestalten, in dem alle Veranstaltungen und Gottesdienste zusammengefasst sind.
- Kaplan Kaiser berichtet, dass im November und Dezember der Ministrantenkurs stattgefunden hat und am 9. Januar 10 Ministranten offiziell eingeführt worden sind.
- Gemeindefereferentin Jüngling, die krankheitsbedingt an der Teilnahme verhindert ist, informiert per E-Mail unter anderem über Folgendes:

Die sonntäglichen Zoom-Kinderkirchen wurden durchschnittlich von rund 30 Personen/Familien besucht. Die Resonanz der Teilnehmer war sehr positiv, verbunden mit der Bitte, diese Form der Kinderkirche fortzuführen. Dies ist für Januar und Februar bereits geplant.

Kommentar [M1]: VORSCHLAG:
Hier die Personen rauslöschen, die nicht dabei waren.

Manchmal sind PGR-Mitglieder nicht entschuldigt. Um sie nicht bloß zu stellen, werden die, die nicht da waren - aus welchem Grund auch immer - einfach nicht aufgezählt.

Bei Personen, die später kommen, könnte das festgehalten werden (z.B mit: ab TOP3)

Ihr entscheidet!

Die WeihnachtsWunderTüte für die Kinder wurde sehr gut angenommen, 120 Stück wurden ausgegeben.

Für die Sammelaktion ‚Secret Santa‘ der Gemeinschaft Edigio bzw. des Erzbistums für Wohnungslose, Flüchtlingsfamilien etc. wurden weit mehr Geschenke als erwartet gespendet.

Für die Schule hat Frau Jüngling eine Adventsandacht angeboten, die Klassenstufenweise von den Lehrern übernommen und durchgeführt wurde.

In der Kita Albertus Magnus wurden wöchentliche Adventsandachten gehalten, von Frau Biermann musikalisch mitgestaltet.

TOP5: Personalia: Abschied von Davide Lorenzetto und Vorstellung des neuen Pfarrvikars

- Pfarrer Scheele berichtet, dass der Vertrag von Davide Lorenzetto, wie vorgesehen, nach drei Jahren ausgelaufen ist. Eine Verlängerung durch den Erzbischof ist nicht erfolgt. Eine Leistungsbeurteilung ist weder vorgesehen noch wurde sie erteilt. Da Davide Lorenzetto bereits seit geraumer Zeit erkrankt ist, konnte eine offizielle Verabschiedung nicht erfolgen. Der PGR wird daher einen schriftlichen Abschiedsgruß senden.
- Der neue Pfarrvikar, Pater Yury Shenda, stellt sich vor und wird herzlich begrüßt. Er stammt aus Belarus, ist Dominikaner im Kloster St. Paulus und unter anderem seit fünf Jahren in Berlin als Krankenhausseelsorger tätig. Die offizielle Vorstellung vor der Gemeinde wird demnächst stattfinden.

TOP 6: Aktuelles Stimmungsbild und Ausblick auf das Jahr 2022

- PGR-Termine für 2022
Mittwoch, 09.02.2022 Montag, 12.09.2022
Donnerstag, 10.03.2022 Mittwoch, 12.10.2022
Donnerstag, 07.04.2022 Donnerstag, 17.11.2022,
Mittwoch, 11.05.2022 Montag 12.12.2022
Mittwoch, 08.06.2022
- Ehrenamt in St. Ludwig
Es fehlen derzeit Ehrenamtliche für die Einlassdienste und Kommunionhelfer, so z.B. beim 18:00-Uhr-Gottesdienst am 31. Dezember. Es wird eingewandt, dass zu diesem Zeitpunkt viele Ehrenamtliche verreist oder wegen ihrer Kinder unabhkömmlich waren. Festzustellen bleibt jedoch, dass erheblich weniger Ehrenamtliche aktiv, als angemeldet sind. Es wird berichtet, dass das Engagement abnimmt, auch weil es beim Einlassdienst viele negative Reaktionen, bis hin zu Beschimpfungen gibt.
Pfarrer Scheele betont die Bedeutung des Ehrenamtes und mahnt eine ‚Kulturrevolution‘ an. Lektoren und Kommunionshelfer sollen zukünftig wieder in der Bank und nicht im Altarraum sitzen. Es soll wieder gemeinsame Aktivitäten der Ehrenamtlichen geben, wichtig ist auch das Angebot der Weiterbildung sowie einer Anlaufstelle, wo Fragen der Ehrenamtlichen beantwortet werden können.
Gemeindereferentin Jüngling, Frau Müßig und Herr Storks nehmen an der Fortbildung des Erzbistums zum Ehrenamtsmanagement teil.
Es soll mehr Werbung für das Ehrenamt geben, zunächst mit einem Artikel in der Lilientreu (Redaktionsschluss 12.2.2022). Herr Duryn betont, wie wichtig die persönliche Ansprache ist, um Ehrenamtliche zu werben.
Frau Biermann berichtet, dass Familie Kania, die viele Jahre ehrenamtlich den Küsterdienst in Albertus Magnus versehen hat, am 06.02.2022 verabschiedet wird. Pfarrer Scheele wird dabei

sein; wenn das Wetter es zulässt, wird es ein Kirchencafé geben. Für die Anregung der Verleihung der Hedwigs-Medaille an Herrn Kania wird Frau Müßig ein Empfehlungsschreiben für den Domprobst verfassen.

- **Vorstandsarbeit im PGR**
Frau Zulawski, Herr Martins-Antunes und Herr Choules treten als Mitglieder des Vorstands zurück. In der kommenden Sitzung soll ein neuer Vorstand gewählt werden. Über den Rücktritt besteht bei den Mitgliedern des PGR allgemein großes Bedauern. Allen drei Vorstandsmitgliedern wird herzlicher Dank für die geleistete Arbeit und das große Engagement ausgesprochen.
- **Maria 2.0 – Anfrage von Frau Pinkvoß-Müller**
Mari 2.0 möchte eine Maiandacht in St Ludwig organisieren. Pfarrer Scheele ist hiermit einverstanden. Frau Pinkvoß-Müller soll das Konzept dem PGR vorstellen.
Bis zum 20. März 2022 sollen weitere Ideen zur Gestaltung der verschiedenen Maiandachten gesammelt werden.
- **Fastenzeit und Ostern**
Für Albertus Magnus wird der Umzug unter das Vordach für Ostern geplant. Der Zeitpunkt der Osternacht in AM muss noch festgelegt werden.
In der Fastenzeit soll es Kreuzwegandachten freitags um 18:00 Uhr geben. Geplant sind auch Andachten jeweils mittwochs. Hierzu gibt es noch Abstimmungsbedarf.
Weitere Ideen: Wiederholung „Eine Teelänge Spiritualität“; Fasten(Hunger)tuch; Miteinander Pilgern (Caritas), auch mit Kindern und Jugendlichen
Bis zur nächsten Sitzung des PGR sollen Ideen für Exerziten im Alltag in der Fastenzeit und weitere Vorschläge für die Gestaltung von Fastenzeit und Ostern gesammelt werden.

TOP 7: Verschiedenes

- Pastoralreferent Reuter teilt mit, dass es für den Einlass zu den Gottesdiensten künftig ein Nummernkartensystem geben wird. Der Gottesdienstbesucher meldet sich einmal an, bekommt eine Nummer, die dann zukünftig am Eingang angegeben wird. Das spart Papier und vereinfacht den Einlass.
- Das Geschenk für die Mitglieder des PGR (Block und Stift St. Ludwig) fand großen Anklang. Ein herzlicher Dank ging für die nette Idee an Pastoralreferent Reuter.
- Die Domain www.sankthelena.de ist für die Gemeinde reserviert worden.
- Dem PGR von Maria unter dem Kreuz soll zukünftig die Tagesordnung für die PGR-Sitzungen von St. Ludwig übersandt werden
- Die Mitglieder des PGR, die im Chor singen, werden als Impuls für die nächste Sitzung das ‚Sankt-Helena-Lied‘ singen.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr mit einem Segen von Pater Yury Shenda

Protokoll: Susanne Biener